

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **75 (1971)**

Heft 9

PDF erstellt am: **17.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Leben. Eingestreute kurze Abschnitte schildern die Eindrücke des Gelesenen auf die Tochter.

Elias Tabor gehört zu einer kleinen Zahl von Mitgliedern der deutsch-mährischen Brüdergemeinde des Dorfes Navojna, die nach einer schweren Seuche und einem Großbrand im Dorf übriggeblieben ist. Er ist Waisenkind und verlebt als Schafhirte eine schwere Kindheit. In einer Nacht der Verzweiflung lädt er eine Schuld auf sich, die ihn lebenslang bedrückt und ihn, obwohl er inzwischen seinen Weg zu einer guten Ausbildung, zu Wohlstand und zu einer Familie gefunden hat, freiwillig in die Armut zurückführt. Nur so glaubt er Erlösung von seiner Schuld zu finden. Der Roman bietet ein gutes Zeitbild, weist gleichzeitig aber auch durch seinen ökumenischen Gehalt über seine Zeit hinaus und in unsere Gegenwart hinein.

E. N.

Chantal/Roiter: *Portugal*. Silva Verlag, Zürich.

Dieses Reisebuch wird welt- und schönheitsoffene Menschen erfreuen. Portugal, das Land zwischen Berg und Meer, wird uns durch die Autorin *Suzanne Chantal* und den Meister der Farbphotographie, *Fulvio Roiter* in 12 lebendig geschriebenen Kapiteln und mit 96 strahlenden Bildern nahegebracht. Wir erleben die Landschaft und den Menschen, blättern zurück im Buch der Geschichte bis zu den Karthagern und Römern, den Germanen und Mauren und bewundern die unsterblichen Werke der Kunst, die bis in die Gegenwart herein von längst erloschenen Träumen künden. Es kann nicht anders sein: Dieses schöne Land, das Europa den Rücken kehrt und sein Herz dem offenen Meer zuwendet, mußte so kühne und abenteuerlustige Seefahrer wie Vasco da Gama und Fernao de Magalhaes waren, in seinen Reihen zählen. Dass es auch heute noch ein wenig in der Vergangenheit lebt, wie das interessante und wirklich tiefgründige Silva-Buch schildert, ist leicht zu verstehen.

W.

## Mitteilungen

*Die Jugendbuchtagung 1971* findet dieses Jahr am 16./17. Oktober in Suhr bei Aarau statt. Tagungsthema: «Comics heute». Als Hauptreferent wird Prof. Dr. Alfred Clemens Baumgärtner, Wiesbaden, sprechen. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Tagung betragen Fr. 55.—. Anmeldungen sind bis 25. September 1971 an das Zentralsekretariat des Schweizerischen Bundes für Jugendliteratur, Herzogstraße 5, 3000 Bern, zu richten.

*Sonderaktionen Pro Infirmis*. Im Zentralsekretariat Pro Infirmis, Feldeggstraße 71, Postfach 129, 8032 Zürich, sind noch folgende Sonderpublikationen erhältlich (die Zustellung erfolgt unter Beilegung eines Postchecks): Anthologie «*Erfahrungen-Témoigne-Testimonianze*», Beiträge von 14 Schweizer Schriftstellern zum Thema «Der Behinderte und seine Umwelt». Fr. 7.— Schallplatte «*Spectrum*». Stereo-Langspielplatte, Auswahl moderner Melodien und Interpreten. Fr. 15.—. Musikkassetten «*Spectrum*» Fr. 18.—. Offizielle Jubiläums-Medaille, Preis Fr. 20.—. Jubiläumscouvert mit Sonderdatumstempel vom 12. Juni 1970: Einzelmarke pro Infirmis zu Fr. 5.—. Viererblock Pro Infirmis zu Fr. 7.—.